

Leckagesonde **MAXIMAT LWC-B** (Bodenelektrode)



Sicherheitshinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Gerät nur an die in den technischen Daten angegebene Spannung anschließen!
- Bei Montage/Wartungsarbeiten Gerät spannungsfrei schalten!
- Gerät nur unter den in der Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

Funktionsbeschreibung

Die Leckagesonde MAXIMAT LWC-B (Bodenelektrode) wird eingesetzt zur Leckageüberwachung in Auffangwannen und -räume.

Sie ist mit drei unterschiedlichen Ausgangskreisen ausgerüstet:

- binärer Ausgang zur Ansteuerung eines Koppelrelais oder eines binären SPS-Eingangs
- Stromausgang 0 ... 20 mA geeignet zur Ansteuerung eines Analog-Eingabe-Kanals z.B. einer Speicher-Programmierbaren Steuerung (SPS).
- selbstüberwachender Messkreis in Verbindung mit dem Messumformer MAXIMAT SHR C.. in Zweileiter-schaltung

Technische Daten

Versorgungsspannung

24 V DC \pm 10 %

Netzgerät mit Strombegrenzung oder Sicherung 250 mA empfohlen

Anschlussleistung

ca. 3W

Umgebungstemperatur

-20 ... +60°C

Ausgänge

- Binär-Ausgang: +DO / -DO max. 30 mA
Eing.-Spg: 24 VDC, Ausg.-Spg: ~18 VDC
(Koppelrelais MAXIMAT KRC empfohlen)
- Stromausgang: +AO / - AO, 0 ... 20 mA
- Ausgang für Messumformer MAXIMAT SHR C..
(Beachten: immer nur einen Ausgang verwenden!)

Messstromkreis bei Betrieb mit Messumformer MAXIMAT SHR C...

max. Leitungsinduktivität: ca. 5 mH

max. Leitungskapazität: ca. 0,5 μ F

Kabellänge Messkreis

max. 300 m

min. Adernquerschnitt 0,5 mm²

DIBt-Zulassung

Zulassungs-Nr.: Z-65.40-316 für Überfüllsicherungen und Leckagesonden nach WHG §19

Hinweis:

Die beiliegende „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-65.40-316“ ist Bestandteil der Bedienungsanleitung; deren Bestimmungen sind zu beachten!

CE-Kennzeichen:

Entsprechend Niederspannungs-Richtlinie (2006/95/EG) und EMV-Richtlinie (89/336/EWG)

Leckagesonde **MAXIMAT LWC-B** (Bodenlektrode)

